

Crottendorfer Anzeiger



mit Walthersdorf

Das Amtsblatt der Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf

Amtliche Nachrichten • Nichtamtliche Nachrichten

Vereins-, Wirtschafts- und Privatanzeigen • Kirchennachrichten • Aktuelles und Historisches • Unterhaltung

Nr. 12 | Dezember 2024 (Erscheinungstag: 29.11.2024) 35. Jahrgang | Preis: 1,10 €



140 Jahre Rassengeflügelzuchtverein Crottendorf e. V.

Wir möchten vorankündigen, dass der Rassengeflügelzuchtverein Crottendorf e.V. am 18. und 19.01.2024 sein 140. Jubiläum begehen möchte.

Die Veranstaltung findet im Gebäude ehemals Trägers Preisbombe in Walthersdorf statt.

Das genaue Programm sowie weitere Informationen zur Veranstaltung möchten wir in der Januar-Ausgabe des Crottendorfer Anzeigers veröffentlichen.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele Gäste!

Der Rassengeflügelzuchtverein Crottendorf e. V.

Vorankündigung Knutfest 2025

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür, zu dem wir allen Bürgern von Crottendorf und Walthersdorf schöne und besinnliche Stunden sowie mindestens einen erholsamen Spaziergang in der Natur wünschen. Nach dem, hoffentlich für alle, guten Start ins neue Jahr stellt sich einige Tage später oft die Frage, wohin mit dem ausgedienten Weihnachtsbaum. Es ist aber inzwischen schon zur Tradition geworden: der Traditionsjagdverein an der Braunelle e.V. Crottendorf und die Privilegierte Freischützenkompanie Crottendorf 1663 e.V. veranstalten auch 2025 wieder ein **Knutfest**. Am 11.01. des neuen Jahres können Sie, wie schon im vergangenen Jahr, Ihre abgeputzten Bäume auf dem Festplatz in Crottendorf abgeben. Die Eröffnung erfolgt

wieder mit einem zünftigen Salutschießen und den Jagdhornbläsern. Das Christbaumweitwurf-spektakel um den Wanderpokal sowie die Prämierung des hässlichsten Weihnachtsbaumes werden ebenfalls erfolgen. Auch für Wildspezialitäten sowie kalte und warme Getränke wird gesorgt. Das genaue Programm der Veranstaltung wird spätestens Anfang des neuen Jahres veröffentlicht.

Im Auftrag beider Vereine

Dietrich Siewert



Die Gemeindeverwaltung informiert

Der Gemeinderat informiert

Unsere nächste öffentliche 4. Gemeinderatssitzung

findet am
Donnerstag, den 05.12.2024, 19.00 Uhr,
im **Mehrzweckgebäude am Sportplatz** statt.

*Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte
den Aushängen oder folgendem Link:
<https://crottendorf.ris.kommune-aktiv.de>*

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 24. Oktober 2024

- 32/24 Gasliefervertrag eins Energie**
Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt nachträglich, die Verlängerung des Gasbezugsvertrages bei der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG, 09111 Chemnitz, für einen Bezugszeitraum von 4 Jahren abzuschließen. *(einstimmig)*
- 34/24 Verkauf Flurstück 1411/38 und 1411/39 im Wohngebiet am Sportplatz**
Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, die Zustimmung zur Weiterveräußerung der Flurstücke zu erteilen. Voraussetzung ist die Zahlung des Differenzbetrages in Höhe von 10.620,00 € und die Eintragung einer aktualisierten Bauverpflichtung. Die aus dem Vertrag anfallenden Nebenkosten (Grundbuchamt, Finanzamt, usw.) trägt die Erwerberin. *(einstimmig)*
- 35/24 Verkauf Flurstück 1411/30 im Wohngebiet am Sportplatz**
Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, das Flurstück 1411/30, Gemarkung Crottendorf, zum Preis von in Summe 22.450,05 € zu veräußern. Die aus dem Vertrag anfallenden Nebenkosten (Grundbuchamt, Finanzamt, usw.) tragen die Erwerber. Gleichzeitig wird der Beschluss 316/23, aufgrund der Rücknahme des Kaufgesuches durch den vormaligen Erwerber, aufgehoben. *(einstimmig)*
- 36/24 Verkauf Flurstück 515/12 in der Gemarkung Walthersdorf**
Der Gemeinderat beschließt, das Flurstück 515/12 der Gemarkung Walthersdorf für einen Preis von 16.438,50 € zu veräußern. Die anfallenden Nebenkosten aus dem Kauf trägt der Erwerber. Beschluss wurde vertagt.
- 37/24 Sitzungsplan 2025**
Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt den Sitzungsplan für das Jahr 2025 in vorliegender Form. *(einstimmig)*
- 38/24 Kreditaufnahme**
Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, den Kreditvertrag mit der Erzgebirgssparkasse über ein Annuitätendarlehen in Höhe von insgesamt 500.000 EUR und einer Zinsbindung von 10 Jahren zum Zinssatz von 2,85 % p.a. nom. abzuschließen. *(einstimmig)*

Dank

Den Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz in Walthersdorf hat in diesem Jahr die Familie Laukner zur Verfügung gestellt.

Der Weihnachtsbaum auf dem Markt in Crottendorf wurde von der Familie Weinert bereitgestellt.

**Dafür ein ganz
herzliches Dankeschön!**



Das Wahlamt informiert

Wahlhelfer gesucht

Für die Wahl zum **21. Deutschen Bundestag am 23.02.2025** (voraussichtlich) suchen wir für unsere Wahllokale wieder Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Wer Lust hat, uns an diesem Tag in den Wahllokalen zu unterstützen, kann sich gerne bei uns melden.

Tel. 037344 765 34 oder wahlamt@crottendorf.de

*S. Reißmann
Wahlamt*

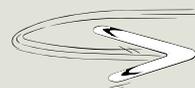
Das Einwohnermeldeamt informiert

Einwohnermeldeamtdaten

Zeitraum: 01.10.2024 – 31.10.2024

Geburten: 1 Erdenbürger
Todesfälle: 4 Bürger
Zuzüge: 8 Bürger
Wegzüge: 17 Bürger

Einwohner insgesamt: 3.890
davon: 1.953 männlich
1.937 weiblich



Die Redaktion erinnert:

Redaktionsschluss für den Januar-Anzeiger: 10.12.2024

(Achtung! Beiträge, die nach dem Redaktionsschluss eingehen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.)

Die Januar-Ausgabe erscheint am 31.12.2024.

Öffnungszeiten und Kontakt Rathaus

► **Postanschrift** Annaberger Straße 230 c, 09474 Crottendorf

► **Kontakt** **Telefon:** 037344 765-0, **Fax:** 037344 765-23
E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de, **Internet:** www.crottendorf.de

► **Öffnungszeiten Verwaltungsbereiche:**

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr	Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi. geschlossen	Do. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 – 11.00 Uhr	

► **Ansprechpartner Einwohnermeldeamt / Gewerbeamt / Standesamt:**

Frau Kerstin Schaarschmidt	Standesamt	Telefon: 037344 765-24	E-Mail: standesamt@crottendorf.de
	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-28	
Frau Heike Fuhrmann	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-30	E-Mail: gewerbeamt@crottendorf.de
Frau Caroline Geisler	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-29	E-Mail: einwohnermeldeamt@crottendorf.de



► **Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt:**

Crottendorf	Scheibenberg (037349 663-18)	Schlettau (03733 6807-18)
Mo. 09.00 – 12.00 Uhr	Mo. 13.00 – 17.00 Uhr	Do. 13.00 – 17.00 Uhr
Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr		
Mi. geschlossen		
Do. 09.00 – 12.00 Uhr		
Fr. 09.00 – 11.00 Uhr	→ Weiterhin sind Terminvereinbarungen möglich.	

► **Bürgerservice Online**

Viele Behördengänge lassen sich bereits heute online erledigen. Der Punkt „Bürgerservice Online“ auf der Startseite der Homepage unter www.crottendorf.de gibt einen Überblick der bereits verfügbaren Leistungen.

► **Bauhof** Telefon: 037344 765-70 bzw. 0172 3579238

► **Fundbüro** Telefon: 037344 765-26

► **Öffentliche Auslage Jahresabschlüsse bis 2021 und Beteiligungsbericht 2022**

Die dauerhafte Auslegung der Jahresabschlüsse bis 2021 und des Beteiligungsberichtes 2022 findet bis zur Erstellung des nächsten Berichtes zu den Öffnungszeiten des Rathauses in der Finanzverwaltung (EG, Zi. 2/1) statt. Es besteht auch die Möglichkeit einer Terminvereinbarung zur Einsichtnahme über die Öffnungszeiten hinaus.

Kontakt: Frau Richter Telefon: 037344 76517 E-Mail: kaemmerei@crottendorf.de

ACHTUNG!
Das **Einwohnermeldeamt** hat zwischen den Feiertagen wie folgt geöffnet:

Hauptstelle Crottendorf:
23.12. & 30.12. 09.00 – 12.00 Uhr
27.12. 09.00 – 11.00 Uhr.

Die Außenstelle Scheibenberg bleibt am 23.12. und 30.12. geschlossen.

Crottendorf, jetzt digital bei Munipolis!



Impressum:

Herausgeber: Gemeindeamt Crottendorf, Tel. 037344 765-0 · www.crottendorf.de
E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Verantwortlich für den übrigen Teil: Der jeweilige Verfasser, für den Inhalt nichtamtlicher Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss.

Satz/Repro/Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien,
Betriebsstätte Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 64090

Der Anzeiger erscheint monatlich zum 1. des Monats und ist für 0,70 € erhältlich.
Die Dezember-Ausgabe kostet 1,10 €.

Der Herausgeber hat in Ausnahmefällen aus Platzgründen das Recht auf Änderungen bzw. Kürzungen der eingereichten Beiträge.

Jeglicher Nachdruck – auch auszugsweise – bedarf der Zustimmung des Herausgebers.



Das Ordnungsamt informiert



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
SÜDWESTSACHSEN

Schleichhofstraße 11
09316 Stollberg
www.zas-nv.de

Der ZAS informiert:

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis – Jahreswechsel 2024 /2025

Bitte beachten Sie die **abweichenden Öffnungszeiten** der Abfallentsorgungsanlagen und Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis zum Jahreswechsel 2024/2025:

	Wertstoffhof Annaberg „Himmlich Heer“ Müllumladestation Cunersdorfer Marktsteig 09456 Annaberg-B.	Aue „Lumpicht“ Müllumladestation Schwarzenberger Str. 118 08280 Aue
Mo, 16.12.2024	8:30 - 17:00 Uhr	8:30 - 17:00 Uhr
Di, 17.12.2024	8:30 - 17:00 Uhr	8:30 - 17:00 Uhr
Mi, 18.12.2024	8:30 - 17:00 Uhr	8:30 - 17:00 Uhr
Do, 19.12.2024	8:30 - 17:00 Uhr	8:30 - 17:00 Uhr
Fr, 20.12.2024	8:30 - 17:00 Uhr	8:30 - 17:00 Uhr
Sa, 21.12.2024	8:00 - 12:00 Uhr	8:00 - 12:00 Uhr
Mo, 23.12.2024	8:30 - 17:00 Uhr	8:30 - 17:00 Uhr
24.- 26.12.2024	geschlossen	
Fr, 27.12.2024	8:30 - 17:00 Uhr	8:30 - 17:00 Uhr
Sa, 28.12.2024	8:00 - 12:00 Uhr	8:00 - 12:00 Uhr
Mo, 30.12.2024	8:30 - 17:00 Uhr	8:30 - 17:00 Uhr
31.12.24 /01.01.25	geschlossen	

☛ **Weg zur Kleingartenanlage „Naturfreude“ Crottendorf Di., 17.12.24 14:00 – 18:00 Uhr**

Ab Donnerstag, **02.01.2025**, stehen die Wertstoffhöfe zu den regulären Öffnungszeiten wieder zur Verfügung. Informationen zu den regulären Öffnungszeiten finden Sie auf dem Abfallkalender sowie der Homepage des ZAS. Wir bitten um Beachtung.

☛ **Den Abfallkalender 2025 erhalten Sie im Rathaus und an verschiedenen Auslagestellen im Ort.**

Winterdienst 2024/2025

Zur Durchführung eines reibungslosen Räum- und Streudienstes im kommenden Winter bitten wir um Beachtung nachfolgender **Hinweise**: Parkende Fahrzeuge am Straßenrand behindern erheblich eine ordnungsgemäße Schneeräumung. Stellen Sie deshalb bitte Ihre Fahrzeuge auf den dafür vorgesehenen Stellplätzen oder auf dem eigenen Grundstück ab. In engen Bereichen, das heißt an Stellen wo die Durchfahrtsbreite nicht mindestens 3,05 m beträgt, ist das Parken verboten. Auf der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße ist das Räumen und Streuen nur bedingt möglich, da über Nacht parkende Autos die erste Räumung am Tag verhindern. Wir bitten zu bedenken, dass die F.-J.-Straße gleichzeitig Schulweg ist. Müllbehälter sollten möglichst erst am Abfuhrtag morgens und nicht schon am Vortag abends an den Straßenrand gestellt oder so abgestellt werden, dass sie bei der Beräumung nicht behindern.

Nach Leerung bitte die Müllbehälter so rasch wie möglich von den Straßen und Gehwegen entfernen. Anpflanzungen, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, sind unverzüglich zurückzuschneiden. Sofern entlang öffentlicher Verkehrsflächen kein Rückschnitt

erfolgt ist und Geäst in den Straßenraum ragt, können dort wegen Beschädigungsgefahr für Räumfahrzeuge keine Winterdienstarbeiten durchgeführt werden. Auf mögliche Haftungsfolgen der Grundstückseigentümer weisen wir in diesem Fall hin.

Die Gemeinde Crottendorf ist bei winterlichen Verhältnissen innerhalb der geschlossenen Ortslage verpflichtet, nur gefährliche und verkehrswichtige Bereiche zu streuen, um den Straßenverkehr zu sichern. Streumaterial für Privatpersonen ist in einschlägigen Geschäften zu erhalten.

Kontakt Ordnungsamt:

Frau Enderlein, Tel. 037344 765-27

Aktuelles

In den letzten Tagen wurde immer wieder gemeldet, dass sich Autos (Transporter) unter anderem in der Gemeinde Crottendorf an verschiedene Stellen aufhalten und Häuser /Wohnungen auskundschaften.

Es ist vor allem in unseren Nachbargemeinden zu Einbrüchen bzw. Diebstahl gekommen. Wir möchten alle Bürger hiermit aufmerksam machen, die Augen offen zu halten.

Sollten Sie Hinweise oder Beobachtungen haben, melden Sie diese bitte an die Polizeibehörde, gerne auch an unseren Bürgerpolizisten, Herrn Gerstenberger.

Ordnungsamt

Die Finanzverwaltung informiert

Grundsteuer 2025 – **keine Zahlung ohne Bescheid**

Bitte warten Sie auf Ihren neuen Grundsteuerbescheid! Aufgrund der ab 1. Januar 2025 geltenden neuen Rechtslage kam und kommt es zu Änderungen bei der Bewertung der Grundstücke. Gleichzeitig wird auch die Festsetzung der Grundsteuern den neuen gesetzlichen Regelungen angepasst. Die Gemeinde Crottendorf mit Walthersdorf informiert, dass die zuletzt erteilten Grundsteuerbescheide möglicherweise zugleich Vorauszahlungsbescheide für Folgejahre waren. Sie wurden in diesem Fall aufgefordert, bis zur Bekanntgabe eines neuen Bescheides jährlich zu bestimmten Fälligkeitsterminen Zahlungen auf die Grundsteuer zu leisten. Diese Zahlungsverpflichtungen entfallen zunächst ab dem 1. Januar 2025.

Sollten Sie dem Kreditinstitut zur Bezahlung der Grundsteuer einen Dauerauftrag erteilt haben, stornieren Sie diesen bitte für die Zahlungen ab 2025. Sofern für Ihren Grundbesitz eine Grundsteuer für 2025 festzusetzen ist, wird in jedem Falle (nach dem 1. Januar 2025) ein neuer Grundsteuerbescheid versandt. Haben Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, ist nichts weiter zu tun. Ein Lastschrifteinzug erfolgt erst wieder, nachdem ein neuer Steuerbescheid erlassen wurde.

Da es im Zuge der Grundsteuerreform ab 2025 zum Wechsel von der Nutzer- zur Eigentümerbesteuerung kommt, wird bei vielen Grundsteuer A-Bescheiden (Forst- und Landwirtschaft) kein SEPA-Mandat hinterlegt sein. Im Formularpool unter <https://www.crottendorf.de/verwaltung-politik/gemeindevertretung/formulare/> stehen Ihnen bei Bedarf SEPA-Mandatsanträge online zur Verfügung. Diese Mandate können Sie als formlosen Brief im Briefkasten der Gemeindeverwaltung (beim Behindertenparkplatz) einwerfen. Eine Übermittlung per Fax oder als eingescannte Datei per E-Mail sind nicht möglich. Die Teilnahme am Lastschriftverfahren ist freiwillig, der Widerruf hat schriftlich zu erfolgen.

Mitteilung von Namens- und Adressänderungen

Bitte teilen Sie Namens- und Adressänderungen unter Angabe Ihrer Finanzadresse der Gemeindeverwaltung schriftlich mit, damit Ihre Steuerbescheide korrekt zugestellt werden können. Nutzen Sie dazu die E-Mailadresse steuern@crottendorf.de.

Bei Fragen zu Steuerangelegenheiten stehen wir Ihnen gern jederzeit zur Verfügung.

Kontakt: Frau Schumann

Tel.: 037344 765 21

E-Mail: steuern@crottendorf.de

Rufnummern und Dienste

Bürgerinformationssystem

► Aktuelle Informationen zu den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen

www.crottendorf.de – Verwaltung & Politik – Bürgerinformationssystem (BIS)

Fundbüro

► Rathaus Crottendorf, Zimmer 2

Frau Golz 037344 765-26 | buchhaltung@crottendorf.de

Ärzte

► Bereitschaftszeiten

Wochenende: Freitag 13.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr
 Nachtbereitschaftsdienst: Mo., Di. und Do. ab 19.00 Uhr / Mi. ab 13.00 Uhr
 bis jeweils 7.00 Uhr des Folgetages

Bundesweite Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes: 116 117 (ohne Vorwahl)

Zahnärzte

► Bereitschaftsdienste

Rufbereitschaft:	Samstag 07.00 Uhr – Montag 07.00 Uhr	
Sprechzeiten:	Samstag u. Sonntag jeweils 09.00 – 11.00 Uhr	
30.11./01.12.2024	BAG Jan und Ulrike Horwath	Tel.: 03733 66046
	Karlsbader Str. 3, Annaberg-Buchholz	
07./08.12.2024	BAG K. & U. Siegert, J. & Th. Hanne	Tel.: 03733 53458
	Plattenthaler Weg 3, Mildena	
14./15.12.2024	Praxis Miroslav Dimitrov	Tel.: 03733 23490
	Buchholzer Str. 14, Annaberg-Buchholz	
21./22.12.2024	Praxis M. Steinberger/ D. Steinberger	Tel.: 03733 23490
	Karlsbader Str. 35c, Sehmatal-Cranzahl	
23.12.2024	Praxis Andreas Naupert	Tel.: 037297 7311
	Emil-Werner-Weg 32, Gelenau	
24.12.2024	Praxis Tino Schlenz	Tel.: 03733 20067
	Wolkensteiner Str. 2a, Annaberg-Buchholz	
25.12.2024	Praxis Klaus Härtwig	Tel.: 037346 6192
	Altmarkt 15, Geyer	
26.12.2024	Praxis Konrad Krauß	Tel.: 037343 2600
	Pleiler Str. 207, Jöhstadt	
27.12.2024	Praxis Lutz Zimmermann	Tel.: 03733 22453
	Adam-Ries-Str. 2, Annaberg-Buchholz	
28.12.2024	Praxis Kerstin Klopfer	Tel.: 037348 8524
	Brauhausstr. 4, Oberwiesenthal	
29.12.2024	Praxis Michael Grünke	Tel.: 03733 289438
	Königswalder Str. 1, Annaberg-Buchholz	
30.12.2024	BAG Jan und Ulrike Horwath	Tel.: 03733 66046
	Karlsbader Str. 3, Annaberg-Buchholz	
31.12.2024	Praxis Bettina Levin	Tel.: 03733 66270
	Talstr. 4, Sehna	
01.01.2025	Praxis Konrad Krauß	Tel.: 037343 2600
	Pleiler Str. 207, Jöhstadt	

Weitere Termine finden Sie auch unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de oder in der Freien Presse.

Tierärzte

► Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste: wochentags 18.00 – 6.00 Uhr / Wochenende Freitag 18.00 – Montag 6.00 Uhr (Bitte nur dringende Fälle mit telefonischer Voranmeldung)

25.11.–01.12.24 **Zentrum für Kleintiermedizin**, Tel.: 03733 66168
 Annaberg-Buchholz | Kleintiere o. 0160 96246798

	Tierarztpraxis Lindner , Thum	Tel.: 037297 476312
	<u>Großtiere</u>	o. 0162 3794419
02.–08.12.2024	Tierarztpraxis Dr. Sandy Schulz , Gelenau <u>Kleintiere</u>	Tel.: 0174 3160020
	Tierarztpraxis Armbrecht (Frau Dr. Bonow), Schlettau <u>Großtiere</u>	Tel.: 0162 9182739
09.–15.12.2024	Zentrum für Kleintiermedizin , Annaberg-Buchholz <u>Kleintiere</u>	Tel.: 03733 66168 o. 0160 96246798
	Tierarztpraxis Lindner , Thum	Tel.: 037297 476312
	<u>Großtiere</u>	o. 0162 3794419
16.–22.12.2024	Tierarztpraxis Ziebold , Ehrenfriedersdorf <u>Kleintiere</u>	Tel.: 037341 574380
	Tierarztpraxis Armbrecht , Schlettau	Tel.: 0162 3280467
	Tierarztpraxis Denny Beck , Gelenau <u>Großtiere</u>	Tel.: 0173 9173384
23.–29.12.2024	Zentrum für Kleintiermedizin , Annaberg-Buchholz <u>Kleintiere</u>	Tel.: 03733 66168 o. 0160 96246798
	Tierarztpraxis Armbrecht (Frau Hein), Schlettau <u>Großtiere</u>	Tel.: 0173 9542479

Aktuelle Notdienste unter:

<https://www.erzgebirgskreis.de/landratsamt/service/sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>

Bürgerpolizist

► Polizeihauptmeister Andy Gerstenberger

Polizeistandort Oberwiesenthal, Bahnhofstraße 5, 09484 Kurort Oberwiesenthal

Sprechzeit: Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Tel.: 037348 9699 13 | Fax: 037341 5799 18

Internet: <https://www.polizei.sachsen.de/de/26404.htm>

(Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Annaberg.)

Störungsnummern

► MITNETZ STROM

Störungsnummer (Mo–Fr 0.00–24.00 Uhr, kostenfrei) **0800 2 30 50 70**

Geplante Versorgungsunterbrechungen www.mitnetz-strom.de/stromausfall

► Allgemein

Unter www.stromausfall.de können Nutzer und Netzbetreiber

Störungen melden.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer kann im oberen Stockwerk des Familienzentrums (Hauptstr. 70, 09474 Crottendorf OT Walthersdorf) besucht werden. Sie ist **mittwochs von 12.00 bis 15.30 Uhr** geöffnet, Terminabsprachen für andere Zeiten sind möglich (Tel.: 03733 672795, E-Mail: familienzentrum@freenet.de)!

Gemeindebibliothek

► August-Bebel-Str. 231 C, 09474 Crottendorf

Telefon: 037344 7153 (außerhalb der Öffnungszeiten 765-25)

E-Mail: bibo@crottendorf.de

Öffnungszeiten: Di. 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
 Do. 13.00 – 16.00 Uhr

Am 31.12. und am 02.01.25 bleibt die Bibliothek geschlossen.



Liebe Leserinnen und Leser,
 wir wünschen eine schöne
 Weihnachtszeit und einen
 guten Start in das Jahr 2025.

Das Team der Bibliothek

Sprechstunde des Friedensrichters

► Friedensrichter Herr Gunter Groschupf

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **11. Dezember 2024, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt. Gerne kann er zur genannten Zeit unter 037349 66318 telefonisch kontaktiert werden. Außerhalb der Sprechstunde ist Herr Groschupf ab 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 037349 7087 zu erreichen.

Wölfe in Sachsen – Kontaktdaten

► Wolfsbeauftragte des Erzgebirgskreises: Viola König

Telefon: 03735 601-6149

E-Mail: Viola.Koenig@kreis-erz.de

Internet: www.erzgebirgskreis.de/wolfsmanagement

Weitere Kontakte und Rufbereitschaft unter:

www.crottendorf.de/wirtschaft-leben/leben-wohnen/bereitschaftsdienste/



Dienste:

06.12.2024 OTS Hoppe / BMA Laufkartentraining

13.12.2024 Einsatzgrundsätze Photovoltaik/E-Fahrzeuge

20.12.2024 Mettenschicht

Die Dienste finden 19.00 Uhr statt.

Einsätze im Oktober

Einsatzalarm 060/24 am 16.10.2024 um 22:48 Uhr TH klein | Crottendorf – Baum in Stromleitung

Aufgrund der starken Sturmböen brach ein starker Ast und fiel in eine Stromleitung. Die Stromleitung riss dadurch komplett und trennte mehrere Haushalte vom Strom.

Wir sicherten die betroffenen Bereiche und forderten den Energieversorger nach. Nachdem der Energieversorger vor Ort eintraf, wurde der Strom abgeschaltet und die Stromleitungen, die den öffentlichen Verkehr gefährdeten, entfernt. Im Einsatz waren 17 Kameraden.

Einsatzalarm 061/24 am 20.10.2024 um 19:03 Uhr TH klein | Neudorf – Tragehilfe

Wir wurden den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neudorf zu einer Tragehilfe nachgefordert. Vor Ort eingetroffen, brachten wir die Drehleiter in Stellung und konnten den Patienten schnell und sicher an den Rettungsdienst übergeben. Ausgerückt sind 5 Kameraden mit ELW und DLK, die restlichen 12 Kameraden verblieben am Gerätehaus.

Einsatzalarm 062/24 am 24.10.2024 um 10:36 Uhr BMA | Scheibenberg – Oberschule

Gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Scheibenberg und der Feuerwehr Schlettau wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage nach Scheibenberg alarmiert. Auf Anfahrt konnten wir den Einsatz abbrechen, da es sich glücklicherweise um einen Fehlalarm handelte.



Einsatzalarm 063/24 am 30.10.2024 um 13:55 Uhr Brand Mittel | Walthersdorf – Traktorbrand

Gemeinsam mit den Kameraden aus Walthersdorf und Schlettau wurden wir zu einem Traktorbrand alarmiert. Als wir gemein-

sam mit den Walthersdorfer Kameraden an der Einsatzstelle eintrafen, war der Brand durch den Fahrer soweit gelöscht. Die FF Walthersdorf führte Nachlöscharbeiten durch.

Ausgerückt sind 19 Kameraden mit ELW, HLF 10, TLF 4000 und SW 1000.

Einsatzalarm 064/24 am 31.10.2024 um 09:17 Uhr BMA | Oberwiesenthal – Hotelgebäude

Gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Oberwiesenthal wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. Auf Anfahrt konnten wir den Einsatz abbrechen, da es sich glücklicherweise um einen Fehlalarm handelte.

Liebe Alters- und Ehejubilare,



nachfolgend genannte Ehe- und Altersjubilare haben uns die Zustimmung zur Veröffentlichung ihres Ehrentages gegeben.

16.12.	98. Geburtstag	Frau Hilde Klotz Crottendorf
22.12.	92. Geburtstag	Herr Joachim Süß Crottendorf
26.12.	91. Geburtstag	Frau Ruth Unger Crottendorf

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag alles erdenkliche Gute und immer beste Gesundheit.

23.12.	60. Ehejubiläum	Eheleute Helga und Sigurd Wild Crottendorf
30.12.	70. Ehejubiläum	Eheleute Helga und Horst Nestler Crottendorf

Den Ehejubilaren gratulieren wir ebenfalls aufs Herzlichste und wünschen noch viele gemeinsame und glückliche Jahre.

OT Walthersdorf



Treffpunkt Junggebliebene

Liebe Junggebliebene!

Im Dezember findet unser Treffpunkt nicht statt.

Wir wünschen allen eine wunderbare Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.



Das Team des Familienzentrum

Freiwillige Feuerwehr

Dienstplan Dezember

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir sind schon wieder in der Adventszeit. Wir bedanken uns bei allen Kameradinnen und Kameraden für die gezeigte Einsatzbereitschaft.

Wir treffen uns an folgenden Tagen am Gerätehaus:

02.12.	10.00 Uhr	Aufbau Weihnachtsmarkt
09.12.	18.00 Uhr	Lichtelohnd

Wehrleitung

Willybrunnen

Kurz vor Wintereinbruch wurde der Bereich am Willybrunnen neu gestaltet. Die vorhandenen Bänke und Tische waren nicht mehr länger nutzbar. Notdürftige Reparaturen durch der Erzgebirgswegverein Crottendorf e.V. (EZV) halfen noch über den Sommer.

Im Laufe des Jahres wurde mit dem Sachsenforst, dem verantwortlichen Revierförster Hannes Langner, dem EZV und der Gemeinde die neue Ausstattung zusammengestellt. Die Fertigung der Tische und Bänke erfolgten im Nachbarort und sie konnten Ende November noch in einer Gemeinschaftsaktion aufgestellt werden.



Unser herzlicher Dank gilt dem Sachsenforst und dem EZV.

Witterungsbedingt wurden jedoch die Detailarbeiten, insbesondere am Wasserrog, auf 2025 verschoben.

Nun lädt der Bereich wieder zum Verweilen und Verschnaufen in unserem schönen erzgebirgischen Wald ein.

*Sebastian Martin
Bürgermeister*

Spendenübergabe

Am 7. Juli wurden der übliche Duft von Räucherkerzen und die harmonische Erzgebirgsmusik auf dem Gelände unseres „Räucherkerzenlandes“ von Kettensägesound und dem Geruch von Benzin und frisch geschnittenem Holz überlagert. Grund dafür war ein Wettkampf für die Qualifikation zur Deutschen Speedcarvingmeisterschaft. Veranstaltet wurde dies gemeinsam durch den Verein Deutsche Speedcarving Meisterschaft e.V., ARTzGebirg e.V. und dem Crottendorfer Räucherkerzenland. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung.

Auf der anschließenden Versteigerung der geschnitzten Figuren, welche durch den Vorsitzenden von ARTzGebirg e.V. Falk German und dem Bürgermeister Sebastian Martin geführt wurde, konnte ein Erlös ersteigert werden, von dem ein Teil, in Höhe von 600 €, für die Förderung von Sportvereinen mit Jugendmannschaft in Crottendorf verwendet werden sollte.



Im November war es dann soweit. Bei einem gemeinsamen Treffen im Räucherkerzenland wurden der Sparte Fußball und Tischtennis

des SV Blau-Weiß Crottendorf jeweils 265,22 € und 121,74 € sowie dem TSV 1864, Abteilung Judo, 213,04 € als Spendenscheck überreicht. Im Namen der begünstigten Sportvereine soll hier nochmals ein herzlicher Dank zum Ausdruck gebracht werden.

Dem schließen wir uns als Gemeinde sehr gerne an. Ferner darf noch besonders erwähnt werden, dass Falk German als Vorsitzender und selber Kettensägeschnitzer, zur diesjährigen WM das dritte Mal in Folge den Titel ins Erzgebirge holen konnte. Für diese Leistung soll an dieser Stelle noch unser herzlicher Glückwunsch zum Ausdruck gebracht werden.

Wer weiß, vielleicht gibt es ja auch mal eine Deutsche Meisterschaft bei uns?

*Sebastian Martin
Bürgermeister*



Es war einmal – und ist auch noch!

40 Jahre Aerobic



Seit 40 Jahren gibt es sie, die Aerobic-Gruppe des SV Blau-Weiß Crottendorf, die von Uta Zabel ins Leben gerufen wurde und auch heute noch geleitet wird. Damals waren wir 22 Gründungsmitglieder. Dabei sind auch heute noch: Karin Steinberger, Jeanette Groschupp, Ines Gafert, Sabine Riedel und Ute Georgi. Karin Steinberger ist seit 40 Jahren stellvertretende Spartenleiterin, Heike Fuhrmann die Schatzmeisterin und Dietlind Kästner führt die Chronik.



Wo haben wir nicht überall Sport gemacht! So trainierten wir in der Turnhalle der Mittelschule, im Saal der Glashütte, im Speiseraum der Garnveredlung, im Deutschen Haus, in der Turnhalle der Grundschule, in der Cromefa (heute Kay Linke) und sogar im Küchenstudio vom Möbelhaus Illing (heute Modellbau Herrmann).

Die Odyssee durch diese Hallen hat uns nicht so gut gefallen und so sind wir froh, im Mehrzweckgebäude eine optimale Trainingsstätte gefunden zu haben. Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr heißt es Aerobic in vielen Facetten – Pilates, Yoga, Drums Alive, Rückenschule, Stretching, Stepp-Aerobic, Dieses kreative Programm setzen unsere 3 Übungsleiter – Uta Zabel, Heike Fuhrmann und Dietlind Kästner – Woche für Woche um.

Voraussetzungen dafür sind regelmäßige Fortbildungen beim STV. Neben gesundheitlichen Aspekten soll auch der Spaß nicht zu kurz

kommen – geselliges Beisammensein, gemeinsame Ausfahrten und Familienfeiern sowie Bowling und Radtouren bereichern unser Vereinsleben. Das ist auch der Grund dafür, dass viele Sportfreundinnen seit Jahren unserer Gruppe treu geblieben sind.



Unser Motto: *Denn ihr lieben Leit, net ner dor Sport macht fit un viel Freid. Denn nooch dan vieln Schwitzn is is schie, beim Stephan gemietlich zamzesitzen.*

Am 9.11.2024 haben wir unser Jubiläum gefeiert - sportlich – besinnlich – optimistisch, gemeinsam mit unseren Männern, bei gutem Essen von Familie Viehweg und Musik von dr Uhlig Gag.

Sport und Spaß sollte zu jedermanns Leben gehören. Wer Lust bekommen hat, ist jederzeit bei uns gern gesehen. Die Sparte Aerobic trainiert jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr im Mehrzweckgebäude.

Für die Zukunft wünschen wir uns allen, dass wir gesund, fit und lebensfroh bleiben.

Su sei mr ahm!

*SV Blau-Weiß Crottendorf
Die Aerobic-Frauen*

Neues aus der Kita

In den vergangenen Herbstferien gab es wieder ein tolles Ferienprogramm im Hort, bei welchem die Wünsche der Kinder und Ideen des Erzieherenteams unter dem Motto „**Den Herbst mit allen Sinnen erleben**“ umgesetzt wurden.

So nutzten wir die angrenzenden Wiesen rund um unseren Garten mehrfach zum Drachensteigen und konnten erleben, dass man bei starkem Wind schon etwas mehr Kraft aufwenden muss, um den Drachen festzuhalten... Ein Drachen musste aus Nachbars Garten zurückgeholt werden und ein weiterer, der sich ganz losgerissen hatte, wurde vom Uferweg „gerettet“. Spannend ging es beim Wunschfilmtag zu und Teamgeist musste bei verschiedenen Spielen und Aufgaben gezeigt werden.



Viel Spaß hatten die Kinder und Erzieher an den beiden Freitagen, als wir uns gemeinsam unser Mittagessen zubereitet haben. Bei der Planung, übers Einkufen der Zutaten bis zur Zubereitung wurde jedes Kind einbezogen. Während wir unseren Hunger in der ersten Ferienwoche mit selbstgebackenem Brot, einer über echtem Feuer gekochten Kartoffelsuppe und leckerem Kürbiskuchen als Dessert stillten, wurden in der 2. Woche Sandwiches mit Wunschbelag gebacken und dazu gab es ein leckeres Obstbuffet, für das jedes Kind sein Lieblingsobst mitbringen sollte – verfeinert mit einem Klecks Vanillesoße ein wahrer Gaumenschmaus.



Den Höhepunkt bildete aber unser „Landart-Kunstwettbewerb“. Allein oder als „Künstlergruppe“ sollten im Schießbergwald Kunstwerke nur aus Naturmaterial entstehen. Da waren alle mit Feuereifer bei der Sache und vielleicht hat ja der ein oder andere beim Pilzesammeln oder Spazierengehen die Originale entdeckt. Es wurde jedes Kunstwerk fotografiert und in einer Ausstellung im Hort aufgehängt. Nach den Ferien hatte jedes Kind die Möglichkeit, einen Punkt für das Kunstwerk zu vergeben, welches ihm am besten gefällt. Anschließend wurde das Siegerbild ermittelt und dafür unser neuer Wandpokal zum ersten Mal vergeben. Das gemeinsame Spielen kam natürlich auch nicht zu kurz und so konnten sich alle gut erholen und für die bevorstehenden Schulwochen bis zu den Weihnachtsferien wieder Kraft tanken.

Manuela Gräbner für die „Schießbergfüchse“

Neue Oberschule Crottendorf

ASG - Anerkannte Schulgemeinschaft mbH

Tag der offenen Tür

17. Januar 2025, ab 17 Uhr

Lernt unsere Lehrkräfte und die Schule kennen. Es erwarten dich tolle Aktionen und natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Anmeldungen für das Schuljahr 2025/2026 sind vor Ort möglich.

Wir freuen uns auf Sie und euch!

Grundschul NEWS

MONAT Dezember 2024

Pinnwand – START

Der letzte Monat des Jahres steht an. Mit Adventszauber, Weihnachtsstimmung, Plätzchenduft...! Aber so weit sind wir noch gar nicht. Erstmal haben unsere Reporter fleißig recherchiert, was in den letzten Herbsttagen bei uns in der Grundschule so los war.

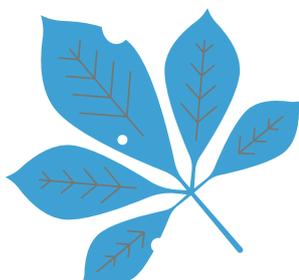


Notiz 1

Klasse 1a Herbsttag – Text von Alma und Lene

Heinrich und die Klasse 1a haben am letzten Schultag vor den Herbstferien einen Herbsttag gemacht. Ihm hat das Basteln sehr gut gefallen. Nicht so schön fand er die Arbeitsblätter, die aber sein mussten.

Lars hat das Herbstbasteln sehr gut gefallen. Sie haben Kastanienmännchen gebaut.



Notiz 2

Klasse 1b Spielzeugtag – Text von Alma

Nala und die Klasse 1b hatten einen Spielzeugtag vor den Ferien erlebt. Davon 1 Stunde am Computer verbracht. Die Lautstärke hat ihr nicht gefallen, aber der Tag war sehr gut.



Notiz 3

Klasse 2a – Igel- und Pilzprojekte





 **Notiz 4**
Klasse 2b Bastelaktion



 **Notiz 5**
Klasse 3b Wandertag – Text von Fero

Theo und die Klasse 3b waren an der Siebensäure. Leider hatten sie sehr schlechtes Wetter. Aber es waren alle mit und zum Essen gab es Wiener.

 **Notiz 6**
Klasse 4a Kartoffelreise



- 1 – Beete vorbereiten
- 2 – Kartoffeln legen
- 3 – nach 6 Wochen



4 – nach 10 Wochen

5 – Kartoffelernte

6 – nach gut 20 Wochen



Notiz 7

Klasse 4a Hugo Stiehl – Text von Fero

Die Klasse 4a durfte im Werkunterricht in zwei Gruppen an zwei verschiedenen Tagen die Firma Hugo Stiehl erkunden. Die Schüler bekamen einen Einblick über die Herstellung von Kunststoffprodukten. Als Überraschung bekam jeder Schüler am Ende eine kleine Snackdose und ein Überraschungsei.



Notiz 8

Klassen 4a und 4b Badespaß – Texte von Louisa, Alma, Lene
Die Klassen 4 sind am letzten Schultag vor den Herbstferien ins Schwimmbad Greifensteine gefahren. Ich saß neben Hannah. Wir hatten einen Aufenthalt im Schwimmbad von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Hannah und ich haben im Wellenbecken Fangen gespielt. Danach sind wir rutschen gegangen. Das hat viel Spaß gemacht. Nach dem Rutschen sind wir zusammen noch im tiefen Wasser geschwommen. Am Ende hatten wir noch Hunger und haben Pommes gegessen. Dann sind wir wieder nach Hause gefahren und der schöne Ausflug war leider schon zu Ende.

Mein Empfinden des Schwimmbadbesuches: Ich fand es sehr schön. Leider waren sehr viele Menschen im Bad. Ich war oft rutschen und die Wellen waren toll. Insgesamt ein gelungener Ausflug. Meinem Mitschüler Max hat vor allem das Rutschen im Bad gefallen. Nicht so schön fand er, dass manche Rutschen, die neu gebaut worden sind, noch gesperrt waren.

Lisa-Marie hat es gut gefallen. Sie hat Pommes gegessen, die gut schmeckten. Sie ist nicht gerutscht, hatte aber trotzdem viel Spaß. Sie sagte, dass müsste es öfter geben. ...und das Wasser war sehr nass.



Notiz 9

Klasse 1 & 4 Malaktion – Text von Louisa

Weihnachten auf der ganzen Welt
Wir haben dieses Jahr wieder am Adventskalenderwettbewerb teilgenommen. Das Motto ist: "Weihnachten auf der ganzen Welt". Meine Klasse und ich haben mitgemacht. Wir haben alle wunderschöne Kunstwerke gemalt. Leider hat unsere Schule nicht gewonnen. Aber bestimmt hatten alle sehr viel Spaß beim Gestalten.



Pinnwand – Ende...

Jetzt sind alle Notizzettel abgearbeitet. Die neuen Redakteure waren sehr fleißig! Die letzten Bilder stimmen uns auf die Weihnachtszeit ein. Wir als Grundschulteam wünschen eine ruhige, besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten.

*Liebe Grüße aus der Grundschule,
das Redaktionsteam GTA-Schülerzeitung*



KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-luth. Kirchgemeinde Crottendorf

auch im Internet: www.evkirche-crottendorf.de

Gottesdienste

1. SONNTAG IM ADVENT – 1. DEZEMBER

- 9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen, anschließend heiliges Abendmahl
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 4. Dezember

- 19.30 Uhr gemeinsame Adventsfeier des Männerwerkes und des Frauendienstes im Kirchgemeindeheim

Donnerstag, 5. Dezember

- 19.00 Uhr Adventsfeier des Mütterdienstes im Pfarrhaus

Samstag, 7. Dezember

- 10–12 Uhr Jungschar Mädchen im Pfarrhaus
19.30 Uhr Adventsfeier des Ehekreises

2. SONNTAG IM ADVENT – 8. DEZEMBER

- 9.00 Uhr Advents-Andacht
10.45 Uhr Kindergottesdienst
16.30 Uhr Advents- und Weihnachtsmusik in der Kirche

Mittwoch, 11. Dezember

- 14.30 Uhr Adventsfeier des Feierabendkreises im Kirchgemeindeheim
19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

3. SONNTAG IM ADVENT – 15. DEZEMBER

- 9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen, anschließend heiliges Abendmahl
10.45 Uhr Kindergottesdienst
17.00 Uhr Posaunenblasen im Kirchhof

4. SONNTAG IM ADVENT – 22. DEZEMBER

- 9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen, anschließend heiliges Abendmahl
10.45 Uhr Kindergottesdienst

HEILIGER ABEND – 24. DEZEMBER

- 14.30 Uhr Posaunenblasen in der Kirche
15.00 Uhr Christvesper, parallel trifft sich die Kindergruppe „Kleine Fische“

1. CHRISTTAG – 25. DEZEMBER

- 5.00 Uhr Christmette
9.00 Uhr Festgottesdienst, anschließend heiliges Abendmahl

2. CHRISTTAG – 26. DEZEMBER

- 9.00 Uhr Festgottesdienst, anschließend Heiliges Abendmahl

1. SONNTAG NACH DEM CHRISTFEST – 29. DEZEMBER

- 9.00 Uhr Gottesdienst, anschließend heiliges Abendmahl, parallel findet eine Kinderverkündigung statt

SILVESTER – 31. DEZEMBER

- 20.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst, anschließend heiliges Abendmahl
23.30 Uhr Andacht zum Jahreswechsel in der Kirche

NEUJAHRSTAG – 1. JANUAR 2025

- 10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst, anschließend heiliges Abendmahl

Leid in der Gemeinde

Heimgerufen wurden:

- Frau Jutta Bitterlich, geb. Fritzschn, 95 Jahre
Frau Ruth Bretschneider, geb. Graupner, 86 Jahre



Friedenskirche Crottendorf
Kirchennachrichten
auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch: „Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!“

aus Jesaja 60, Vers 1

Sonntag, 1. Dezember

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
15.30 Uhr offenes Kaffeetrinken
17.00 Uhr Singen und Musizieren im Advent

Mittwoch, 4. Dezember

- 19.30 Uhr Frauenstunde

Freitag, 6. Dezember

- 19.00 Uhr Hutznobnd jüngerer Ehekreis

Sonntag, 8. Dezember

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Dienstag, 10. Dezember

- 14.30 Uhr Seniorenweihnachtsfeier

Sonntag, 15. Dezember

- 10.00 Uhr Familiengottesdienst

Montag, 16. Dezember

- 17.30 Uhr Weihnachtsfeier Gesprächskreis junger Erwachsener

Sonntag, 22. Dezember

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Samstag, 23. Dezember

- 18.00 Uhr öffentliche Hauptprobe des Mettenspieles

Dienstag, 24. Dezember – Heilig Abend

- 14.00 Uhr Besinnung zur Weihnacht

Mittwoch, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

- 05.00 Uhr Christmette mit Mettenspiel

Donnerstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

- 10.00 Uhr Gottesdienst „Singen und Musizieren zur Weihnacht“

Samstag, 28. Dezember

- 19.00 Uhr Weihnachtsfeier Ehe- und Begegnungskreis

Sonntag, 29. Dezember

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Dienstag, 31. Dezember – Silvester

- 20.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Mittwoch, 1. Januar

17.00 Uhr Bezirks-Gottesdienst zum Neuen Jahr

Offene Arbeit

Kinderbetreuung sonntags während des Gottesdienstes
 Büchertisch vor und nach dem Gottesdienst
 Schöpferische Hand-ar-bei-ten montags, 17.00 Uhr
 Jugendkreis sonnabends, 19.30 Uhr
 KOMMT Suchtkrankenhilfe Montag, 2. + 16. Dezember, 19.30 Uhr

Freude und Leid in der Gemeinde**Zur Eisernen Hochzeit wurden eingesegnet**

Edda, geb. Piehler, und Elmer Schaarschmidt

Verstorben

ist am 9. Oktober Guntram Groß im Alter von 73 Jahren

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag	01.12.2024	14:30 Uhr	Familienstunde zum 1. Advent
Mittwoch	11.12.2024	18:30 Uhr	Bibel-ART-Journaling
1. Weihnachtstag	25.12.2024	17:00 Uhr	Weihnachtsstunde
Neujahrstag	01.01.2025	17:00 Uhr	DAFÜR-Neujahrstunde mit Abendessen
jeweils	donnerstags	19:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde (außer am 26.12.)
	freitags	18:00 Uhr	Teeniekreis
	samstags	10:00 Uhr	Kinderstunde



Zionskirche Walthersdorf
 Kirchennachrichten
 auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatspruch: „Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!“

aus Jesaja 60, Vers 1

Sonntag, 1. Dezember

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 8. Dezember09.00 Uhr Gottesdienst mit Auftakt
150 Jahre ev.-meth. Gemeinde Walthersdorf**Dienstag, 10. Dezember**

14.30 Uhr Seniorenkreis in Crottendorf

Sonntag, 15. Dezember

09.00 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, 22. Dezember

09.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 23. Dezember18.00 Uhr öffentliche Hauptprobe
des Mettenspieles in Crottendorf**Dienstag, 24. Dezember – Heilig Abend**

14.00 Uhr Besinnung zur Weihnacht in Crottendorf

Mittwoch, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

05.00 Uhr Christmette mit Mettenspiel

Donnerstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 29. Dezember

09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 31. Dezember – Silvester

19.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Mittwoch, 1. Januar

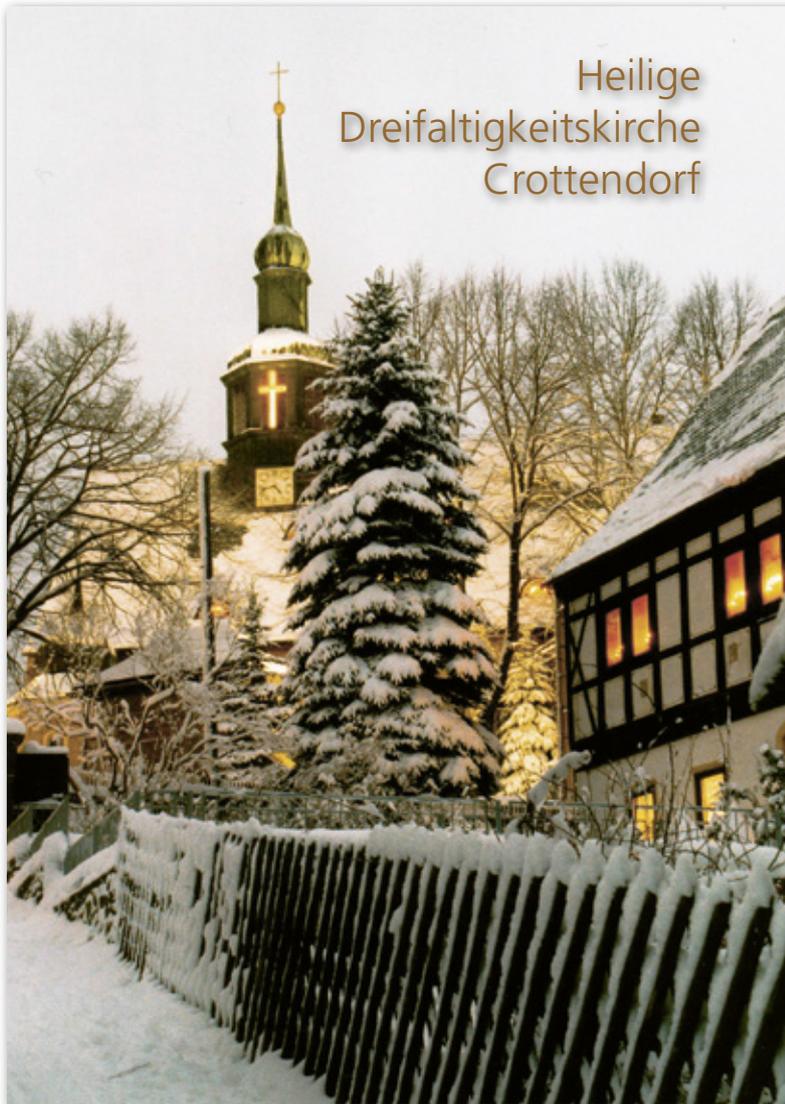
17.00 Uhr Bezirks-Gottesdienst zum Neuen Jahr in Crottendorf

Offene Arbeit

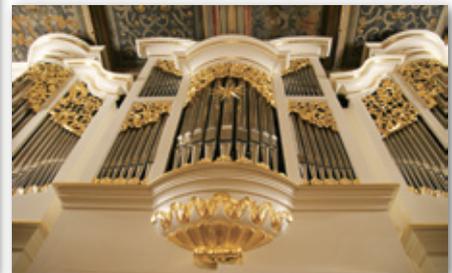
Chor nach Absprache
 Jugendkreis sonnabends, 19.30 Uhr in Crottendorf
 Stunde der Hilfe Sonnabend, 7. Dezember, 14.00 Uhr
 Adventsfeier im Pfarrhaus Schlettau
 Frauenoase Mittwoch, 18. Dezember, 09.00 Uhr
 im Betsaal Walthersdorf (mit Anmeldung)

Förderverein
 KOMMT... Suchtkrankenhilfe
 Crottendorf e. V.

**Termine Dezember 2024****Crottendorf:**Montag, 02. u. 16.12. 19.30 Uhr Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche Crottendorf**Königswalde:**Donnerstag, 05.12., 19.00 Uhr Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Evangelisch-methodistische Erlöserkirche Königswalde,
Lindenstraße 12, 09471 Königswalde**Cranzahl:**Montag, 16.12., 18.30 Uhr Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche Crottendorf**Annaberg-Buchholz:**Mittwoch, 11.12., 18.00 Uhr KOMMT... Punkt
Treff: Evangelisch-methodistische Kirche „Kirche am Emilienberg“, Emilienberg 10, 09456 Annaberg-Buchholz**Mildenaу:**Donnerstag, 05.12., 19.00 Uhr Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Evangelisch-methodistische Erlöserkirche Königswalde,
Lindenstraße 12, 09471 Königswalde**Geyer:**Dienstag, 17.12., 18.18 Uhr KOMMT... 18.18 Geyer
Treff: Evangelisch-methodistische Kirche, Wiesenstraße 10,
09468 Geyer



Heilige
Dreifaltigkeitskirche
Crottendorf



Weihnachtsmusik

Jakub Jan Ryba (1765-1815)

Böhmische Hirtenmesse

Sonntag, 8. Dezember 2024, 16:30 Uhr
Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirche Crottendorf

Ausführende: Kammerchor und Kantorei Crottendorf
Kantorei Schlettau
Mitglieder der Erzgebirgischen Philharmonie Aue

Leitung: Sebastian Rau

Der Eintritt ist frei. Für die Unkosten dieser Weihnachtsmusik bitten wir um eine Spende.



1. LEBENDIGER ADVENTSKALENDER CROTTENDORF

Seid dabei, wenn jeden Abend um 18 Uhr ein Türchen geöffnet wird!

- | | | |
|--|--|--|
|
1. Advent, Sonntag, 01.12.
Pfarrhaus
Vorgarten |
Montag, 09.12.
Jungschar Mädchen
Kirchgemeindeheim |
Dienstag, 17.12.
Ev.-method. Kirchgemeinde
Friedenskirche |
|
Montag, 02.12.
Teresa & Heiko Reiher
Bäckergasse 224 |
Dienstag, 10.12.
Anne & Jürgen Tippmer
Plannengässchen 122B |
Mittwoch, 18.12.
Renate & Andreas Schindler
Dr.-Otto-Nuschke-Str. 126 |
|
Dienstag, 03.12.
Christina & Marcel Klaumünzer
Dr.-Otto-Nuschke-Str. 128 |
Mittwoch, 11.12.
Annerose & Bernd Fritsch
Glashüttenstr. 55F |
Donnerstag, 19.12.
Landeskirchliche Gemeinschaft
August-Bebel-Str. 217D |
|
Mittwoch, 04.12.
Sylvia & Steffen Simon
Ernst-Thälmann-Str. 68H |
Donnerstag, 12.12.
Ute Langer
Annaberger Str. 178B |
Freitag, 20.12.
Patricia & Kevin Süß
August-Bebel-Str. 239P |
|
Donnerstag, 05.12.
Annette & Jens Tausch
Annaberger Str. 286 |
Freitag, 13.12.
Kerstin Schneider
Str. des Friedens 234i |
Samstag, 21.12.
Tanja & Stefan Lauterbach
Salzweg 208Q |
|
Freitag, 06.12.
Heidrun & Christoph Groß
Annaberger Str. 214 |
Samstag, 14.12.
Brigitte & Dieter Pügner
Glashüttenstr. 68c |
4. Advent, Sonntag, 22.12.
Pfarrhaus
Vorgarten |
|
Samstag, 07.12.
Jana & Andreas Härtel
„An d. Scheune“/R.-Schneider-Str. 62P |
3. Advent, Sonntag, 15.12.
Posaunenblasen im Kirchhof
anschl. Adventsfenster am Kantorat |
Montag, 23.12.
Gisela & Gernot Stoll
Paul-Böttcher-Str. 205E |
|
2. Advent, Sonntag, 08.12.
Advents- & Weihnachtsmusik
in der Kirche
anschl. Adventsfenster am Wehrtor |
Montag, 16.12.
Manuela Schreyer
Lessingstr. 21E |
Heiliger Abend, Dienstag, 24.12.
Christvesper in der Kirche
anschl. Adventsfenster
auf dem Spielplatz |

Ihr wisst nicht,
wo ihr die Türchen findet?
Schaut doch einfach hier:



Veranstalter:
Ev.-luth. Kirchgemeinde
Crottendorf
www.evkirche-crottendorf.de

Chronik

Zuchthaus Bautzen – das „Gelbe Elend“

Für den 2. Bericht konnte ich mit einem Betroffenen sprechen.

Das Kriegsende 1945, das für die Menschen wieder Hoffnung brachte, bedeutete für andere den Beginn einer Leidenszeit.

Am 17. August 1945 wurden 9 Jugendliche durch den sowjetischen Geheimdienst NKWD verhaftet. Die Jungen waren zwischen 14 und 16 Jahre alt. Ein paar Tage später holte man wieder Jugendliche zu einer „Befragung“ ab. Sie wurden unter dem Verdacht sogenannter „Wehrwolf-tätigkeit“ verhaftet. Wochen vorher waren schon Personen verhaftet worden, unter ihnen auch eine Frau, die zweieinhalb Jahre in sowjetischen Speziallagern zubringen musste. Einer der Jungen, der zum Zeitpunkt der Verhaftung 14 Jahre alt war, ist bereits im Oktober im „Gelben Elend“ gestorben, an Hunger und Typhus – nach wenigen Monaten Haft. Von 21 nach Kriegsende durch die sowjetischen Organe verhafteten Crottendorfern im Alter von 14 bis 60 Jahren sind fünf in den sowjetischen Speziallagern Bautzen, Mühlberg, Fünfeichen, Buchenwald und in der Sowjetunion umgekommen. Ein Jugendlicher wurde vier Wochen nach seiner Verhaftung und zwei im Januar 1946 bzw. im Juni 1947 entlassen. Weitere zehn Crottendorfer kamen im Juli und August 1948 frei. Zwei Gefangene kamen im Januar und Februar 1950 aus Buchenwald heim. Im April 1950 durfte ein Entlassener seine Heimat wiederssehen. Als 16-Jähriger war er verhaftet und nach Sibirien gebracht worden. Die Gefangenen erhielten weder eine Anklage, noch wurden sie vor ein Gericht gestellt. Sie wurden einfach abgeholt, wurden verhört, mussten Unterschriften leisten – unter Texte, die in Russisch geschrieben waren und die sie nicht übersetzt bekamen – und wurden in Zuchthäuser eingesperrt. Mancher glaubte nicht, dass er das überleben oder je wieder nach Hause kommen würde.

Mein Gesprächspartner wurde verhaftet, als er 15 Jahre alt war. Auch seine Eltern wussten lange nicht, wohin man ihn gebracht hatte und ob er überhaupt noch lebte. In Bautzen und Mühlberg musste auch er die menschenunwürdigen Verhältnisse ertragen. Am 12. November 1945 war er in Mühlberg mit zwei anderen Crottendorfern einem Arbeitskommando zugeteilt worden, welches auf dem Bahnhof Verladearbeiten ausführen musste. Eine Frau hatte sich ihnen genähert, die der sowjetische Wachposten nicht bemerkt hatte. Sie war aus Annaberg und versuchte, Auskunft über ihren hier inhaftierten Mann zu bekommen. Sie bat die Frau, die Crottendorfer Eltern über ihren Aufenthaltsort zu informieren. Seit der Verhaftung hatten sie nichts von ihren Jungen gehört. Wie groß muss die Freude gewesen sein, als eine Mutter der drei einen Brief von der Frau aus Annaberg erhielt. Sie bat darin, bitte auch den anderen beiden Müttern Grüße ihrer Jungen auszurichten. Eine Nachricht zu den Eltern in Crottendorf konnte Anfang Dezember 1945 mit Hilfe eines anderen Gefangenen aus dem Lager gebracht werden. Auf der Rückseite dieses Kassibers schrieb mein Gesprächspartner Grüße an seine Eltern: „... macht euch doch keine Sorgen, mir geht es sehr gut ... Ich wünsche euch allen ein recht gesegnetes Weihnachtsfest und ein recht gesundes neues Jahr.“ Er konnte ja nicht schreiben, wie es ihnen hier wirklich ging. Und die Eltern daheim werden genauso gewusst haben, dass es ihm nicht gut ging. Im Juni 1947 konnten ihn seine Eltern endlich wieder in die Arme schließen.

Das Lager Mühlberg ist heute eine Gedenkstätte. Neben den vielen Namen, die hier auf Steinreihen zu lesen sind, steht auf einem Stein:

UND VON DER FREIHEIT

SOLL UNS KEINER SPRECHEN

DER NICHT GEFANGEN WAR

Mir wurde von den beiden Personen viel Vertrauen entgegengebracht. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich.

Marion Schulze



... mit Recht an Ihrer Seite!

Norman Münzner Rechtsanwalt
 Adam-Ries-Passage · Adam-Ries-Straße 57 B
 09456 Annaberg-Buchholz · Tel. 03733 6797510

www.nm-rechtsanwalt.de · info@nm-rechtsanwalt.de



f
Instagram
WhatsApp

Arbeitsrecht: Grundwissen zum Aufhebungsvertrag

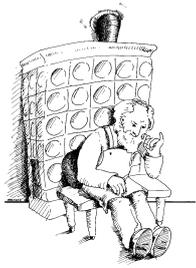
In letzter Zeit führt unsere Anwaltskanzlei erstaunlich oft Beratungen im Zusammenhang mit Aufhebungsverträgen durch. Bei den Arbeitgebern scheint der Aufhebungsvertrag die neue Kündigung zu werden und auch Arbeitnehmer stehen Aufhebungsverträge aufgrund des aktuellen Fach- und Arbeitskräftemangels deutlich aufgeschlossener gegenüber. Ein Grund, sich den Aufhebungsvertrag rechtlich etwas genauer anzuschauen.

Der Abschluss eines Aufhebungsvertrages kann mit wesentlichen Vorteilen verbunden sein. So wird das Arbeitsverhältnis bindend zu einem bestimmten Zeitpunkt aufgelöst, selbst wenn Kündigungs-schutzgründe (z.B. Schwangerschaft, Schwerbehinderung etc.) entgegenstehen würden. Weder muss eine Kündigungsfrist beachtet werden, noch wird ein Grund für die Beendigung verlangt. Auch wissen beide Vertragsparteien verbindlich, was jeweils auf sie zu kommt und man trennt sich friedlich im wechselseitigen Einvernehmen. Regelungen zu Überstunden, Resturlaub, Abfindung etc. können gleich mit vereinbart werden. Das spart Zeit, Nerven und (leider) auch weitergehende Kosten für Anwälte.

Der Abschluss eines Aufhebungsvertrages kann aber mit wesentlichen Nachteilen verbunden sein. Einerseits führt ein Aufhebungsvertrag stets zur Prüfung einer Sperrzeit für den Bezug von Arbeitslosengeld, insbesondere wenn eine Abfindung gezahlt und die Kündigungsfrist verkürzt wird. Andererseits neigen Arbeitgeber bei Aufhebungsverträgen dazu, Arbeitnehmer benachteiligen zu wollen. Als Warnsignal sollte immer zeitlicher Druck dienen. Sollen Sie einen Aufhebungsvertrag sofort oder spätestens morgen unterschreiben, dann lassen Sie die Finger davon. Unterbreitet man Ihnen ein seriöses Angebot, dann wird man Ihnen immer die Möglichkeit geben, sich das Angebot in Ruhe zu überlegen und sich rechtlichen Rat einzuholen. Auch wird man sich Ihren Fragen stellen und etwaige Einwendungen ernst nehmen. Gibt man Ihnen diese Zeit nicht und geht man auch nicht auf Ihre Nachfragen ein, dann ist das Angebot nach unserer Erfahrung unseriös.

Aufhebungsverträge können bis zu Ihrer Unterschrift nachverhandelt, abgeändert und auch komplett aufgegeben werden, ohne dass Ihnen dadurch ein Nachteil entsteht. Während ein Arbeitsvertrag bereits durch tatsächliches Arbeiten zustande kommt, muss ein Aufhebungsvertrag zwingend schriftlich vereinbart werden. Einfach nur mit der Arbeit aufzuhören, reicht rechtlich nicht aus. Auch mündliche oder elektronische Aufhebungsverträge sind unwirksam, selbst wenn sich Arbeitnehmer und Arbeitgeber einig sind. Ohne oder gar gegen Ihren Willen kann ein Aufhebungsvertrag also nicht wirksam vereinbart werden.

Die Alternative zum Aufhebungsvertrag ist die klassische Kündigung. Bei Betrieben mit mehr als 10 Arbeitnehmern (ohne Auszubildende) und soweit das Arbeitsverhältnis länger als sechs Monate bestanden hat, gilt ein besonderer Kündigungsschutz. Die arbeitgeberseitige Kündigung des Arbeitsverhältnisses bedarf dann eines gerichtlich nachzuweisenden Grundes, der wiederum nur betriebsbedingt, verhaltensbedingt oder personenbedingt sein kann. In den weit überwiegenden Fällen unserer anwaltlichen Beratung liegt ein solcher Kündigungsgrund mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht vor, weshalb Arbeitgeber bewusst auf den Aufhebungsvertrag ausweichen und Arbeitnehmer sich ihren Ausstand sehr gut bezahlen lassen können. Sollten Sie beabsichtigen, die Aufhebung eines Arbeitsverhältnisses zu vereinbaren oder sollten Sie mit einem entsprechenden Angebot konfrontiert sein, dann sollten Sie sich fachkundig anwaltlich beraten lassen. Gern steht unsere Anwaltskanzlei für Fragen zum Aufhebungsvertrag wie auch sonst bei Fragen zum Arbeitsrecht beratend und vertretend mit Recht an Ihrer Seite.



Of dr Wfabauf

Großvatergeschichten

„Übersaftra“

Ein Wortwechsel hat sich in jener Zeit oft wiederholt. Manchmal erschienen die Offiziere einige Tage vor dem festgelegten Abholtermin. Wenn Vater auf den Kalender zeigte, auf dem der besprochene Termin stand, wollten sie trotzdem handeln: „Saftra!“ (morgen) Aber Vater ließ sich nicht erweichen und antwortete, da er so gut wie kein Wort Russisch beherrschte: „Nix saftra, übersaftra!“ Noch heute verwenden wir scherzhaft dieses Wort, wenn von übermorgen die Rede ist. Unsere vorübergehende Ost-Kundschaft musste oft noch länger als bis „übersaftra“ warten, denn schließlich hatten wir ja auch unsere alten Stammkunden zu bedienen und diese wollten wir möglichst nicht vernachlässigen.

Vater hat damals Enormes geleistet. In der Werkstatt waren 7 bis 8 Leute beschäftigt und außer Zuschnitt, Anprobe und sonstiger Kundenbedienung hat Vater ja auch an den Ledermänteln und anderen Großstücken mitgearbeitet.

Von einem nächtlichen russischen Kurzbesuch will ich noch berichten. Spät abends öffnete sich oben in unserer Gesellenkammer, in der auch ich mit schlief, die Tür und zwei leicht beschwipste Soldaten aus der AEG leuchteten uns mit ihren Taschenlampen ins Gesicht und fragten: „Wo Frau?“ In der Nebenkammer schlief Bertl, unser Lehnmädchen. Mami hatte das Gepolter auf der Bodentreppe gehört, erschien in ihrem Nachthemd, fasste die beiden an den Schultern und sagte: „Hier nix Frau“ und bugsierte sie vorsichtig die Bodentreppe wieder hinab. Mami konnte schon sehr resolut und unerschrocken sein.

Ein Sonntag-Nachmittags-Besuch von zwei russischen Offizieren fällt mir noch ein. Sie brachten Material für zwei Ledermäntel, stürmten in die Werkstatt und verlangten, dass Vater sofort mit dem Anfertigen beginnen sollte, weil diese Mäntel am Dienstag fertig sein müssten. Die beiden behaupteten, dass sie auf dem japanischen Kriegsschauplatz zum Einsatz kämen. Als Vater ablehnte, schloss einer die Vorsaaltür von innen zu und steckte den Schlüssel ein. Der andere zog die Pistole und fuchtelte drohend mit ihr vor Vaters Gesicht herum. Unser Stolzenhainer Lehnmädchen Bertl und wir Junges hielten uns zufällig in der Werkstatt auf. Mami war in der

Küche mit dem Zubereiten irgendeiner Speise beschäftigt. Bertl schlich sich aus der Werkstatt und erzählte Mami von dem Auftritt. Mami gab Bertl Anweisungen für die weitere Kocharbeit, erschien in der Werkstatt, ging ans Telefon und sagte nur das eine Wort: „Kommandantur!“ Die Pistole verschwand, die beiden Russen mit ihrem Leder auch.

Ein Letztes aus dieser bewegten Zeit. Ein einfacher russischer Soldat aus der AEG sagte uns eines Tages, dass er Schneider sei und fragte, ob er nicht nach Feierabend für sich und seine Kameraden Verschiedenes nähen dürfe. Wir sagten selbstverständlich zu. Viele Abende saß ich mit ihm in der Werkstatt. An seiner Arbeitsweise überraschte mich eine Besonderheit. Beim Ausbügeln der Nähte und bei besonderen „Dressur“-Arbeiten an Sakko- und Hosenteilen feuchten wir den Stoff mit einem „Titscher“ (mehrere zusammengenähte Stoffstreifen) an, der mit Wasser getränkt wird. Unser „Nachbar“ aus der AEG aber ließ sich ein mit Wasser gefülltes Trinkgefäß geben, nahm einen tüchtigen Schluck und besprühte gekonnt aus dem Mund die zu befeuchtenden Stellen. Das Wasser wurde besser verteilt als heutzutage mit einer Sprühflasche.

Der Soldat sprach, wie etliche der Russen, für die wir damals arbeiteten, ein ganz annehmbares, verständliches Deutsch. Wir erzählten uns so manches aus unserem Leben. Er holte ein abgegriffenes Familienfoto, welches er all die Kriegsjahre bei sich getragen hatte, aus seiner Tasche. Sein Vater war auch, genau wie mein Bruder, in diesem wahnsinnigen Krieg ums Leben gekommen. Keiner von uns beiden dachte auch nur einen Augenblick daran, dass wir ja eigentlich „Feinde“ waren, „Sieger und Besiegter“.

Eines wird mir immer wieder klar: Alles Leid und alles Elend, welches über die Völker dieser Welt kam und immer noch kommt, gehen immer nur von einigen Machtbesessenen aus, die es mit Hilfe raffinierter Hetze verstehen, ganze Völker gegeneinander aufzuwiegeln. Darum gilt nach wie vor meine volle Sympathie allen Politikern, die Krieg oder Beteiligung an Kriegen konsequent ablehnen.

Wie ich schon schrieb, haben wir uns letztlich in diesen Jahren, in denen so viele Russen bei uns ein- und ausgingen, mit ihnen gut verstanden. All diese furchtbaren Härten, die Tod und Vernichtung in diesem zweiten schrecklichen Weltkrieg und zum Teil auch noch danach über Europa brachten, wären nie zustande gekommen, wenn nicht Tyrannen, sondern Menschen, denen nicht Herrschsucht, sondern Frieden am Herzen gelegen hätte, die Völker regiert hätten.

Aus dem Buch „Großvatergeschichten“ von Leberecht Heiße

– Fortsetzung folgt –

Kurze Haltbarkeit von Blutpräparaten: DRK ist zur Absicherung der Versorgung auf kontinuierliches Spender-Engagement angewiesen



Blutdepot beim
DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Etwa 15.000 Blutspenden werden deutschlandweit täglich benötigt, um den Blutbedarf von Kliniken decken und die Patientenversorgung lückenlos sicherstellen zu können. Allein rund 1.750 Blutspenden sind es, die jeden Tag in den fünf Bundesländern des gesamten Versorgungsgebietes des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost für Patienten zur Verfügung stehen müssen. Diese Zahlen machen deutlich, warum das DRK gesunde Menschen ab 18 Jahren kontinuierlich zum Blutspenden aufruft. Hintergrund: Die Blutpräparate sind nur kurz haltbar. Drei unterschiedliche Präparate, die je nach individueller Diagnose bei Patienten zum Einsatz kommen, werden aus einer Vollblutspende gewonnen:

- Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen) – Haltbarkeit lediglich 4 Tage
- Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen) – Haltbarkeit maximal 42 Tage
- Blutplasma (flüssiger Bestandteil des Blutes) – das einzige Präparat, das eingefroren werden kann und dadurch eine Haltbarkeit von 2 Jahren hat

Könnten nur an wenigen Tagen hintereinander nicht genügend Spenderinnen und Spender motiviert werden, so würden die Bestände in den Depots des DRK-Blutspendedienstes so schnell auf ein kritisches Niveau sinken, dass eine lückenlose Versorgung aller Patienten nicht mehr gewährleistet wäre. Insbesondere wenn mehrere Feiertage in einem Monat aufeinander folgen, sind Sonderblutspendetermine an Feiertagen oder Wochenenden unverzichtbar, um genügend lebensrettende Blutspenden zur Verfügung stellen zu können. Damit die Patientenversorgung über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel stabil gehalten werden kann, bietet das DRK auch in diesem Jahr zusätzlich zu den regulären Dezemberterminen an ausgewählten Terminorten **Sonderblutspendetermine am 2. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 26.12.2024, sowie am Samstag, 28.12.2024 und am Samstag, 04.01.2025, an.**

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am 10.12.2024 in Crottendorf von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr



Achtung! Achtung!

Liebe Senioren des ehemaligen Seniorenclubs!
Am Freitag, den **13.12.2024** um 13:30 Uhr **laden wir zur Adventsfeier ein.** Wir treffen uns wie immer im Landgasthof am Park.

Wir freuen uns schon darauf. Jeder ist bei uns herzlich willkommen.



Neues aus den
JUGENDCLUBS

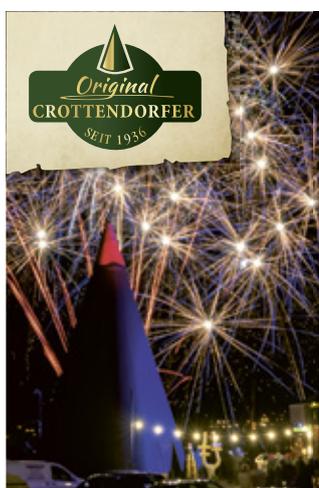
Jugendclub Saftladen 2.0
Im Dezember treffen wir uns immer dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr

Interkultureller Treff
Mo – Do 13.00 bis 15.00 Uhr
HA-Unterstützung und Lernhilfen für Schulkinder und Azubis

So findet ihr uns:
Saftladen 2.0 – August-Bebel-Str. 231 c (Wedru), Crottendorf
Interkultureller Treff – Hauptstraße 70, Walthersdorf

Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch!

ANMELDUNGEN – BEI ANJA ROTHER 0172 8550284
WWW.FAMILIENZENTRUM-CROTTENDORF.DE



FF Feuerträume
SCHAUFEUERWERK
am
RÄUCHERKERZENLAND
29.+30. Dezember 2024
ab 18 Uhr

Das Ladengeschäft & Café AnnaBella schließen 18 Uhr.
Für euer leibliches Wohl ist dennoch bestens gesorgt!





Dezember 2024



im Familienzentrum Crottendorf e.V. *** Tel: 03733 / 672795

Bitte meldet euch unter den angegebenen Telefonnummern an, oder unter 01728550284 bei Anja Rother, oder per mail unter familienzentrum@freenet.de

Die Kleiderkammer in unserem Haus ist mittwochs von 12.00 – 15.30 Uhr geöffnet, oder mit

Terminabsprachen.

Angebote für Familien und Kleinkinder//Anmeldung bei Katrin unter 01623412184:

Mo	08.30 Uhr	Bunte Krabbelkäfer mit Katrin und Elke (Frühstück, Spiel, Anregungen zur Sprach- und Bewegungsförderung)
Die	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Programm mit Claudia
Do	10.00 Uhr	Babymassage mit Katrin (Anmeldung dringend erforderlich)
Mo bis Do	09.30 Uhr	Kleinkind-Betreuung mit Ruth, Elke und Katrin
Do	09.00 Uhr	Treffpunkt Nesthäkchen mit Ruth (ab 3 Jahre)
Mo – Do		Elterbegleitung bei Fragen rund um Erziehung und Familie (in Notlagen oder einfach zum Plaudern) // Anja Rother 01728550284
Die	18.12. 09.30 Uhr	Elterncafe
Mo	16.00 Uhr	Zwergenchor „Kleine Musikanten“ mit Lydia und Claudia

Integration und Sprachangebote//Anmeldung bei Anja Rother 01728550284:

Mo	10.00- 12.00 Uhr	2 Deutschkurse , Anfänger und Fortgeschrittene für Ukrainer
Die - Do	10.00- 12.00 Uhr	Deutsch – Kurs (Termine auch nach individueller Vereinbarung)

Offene Kinder- und Jugendarbeit (Anmeldungen bei Anja Rother 01728550284:

Mo – Do	13.00- 15.00 Uhr	HA-Unterstützung und Lernhilfen für Schulkinder und Azubis
Mo - Do	13.00- 16.00 Uhr	Interkultureller Kinder- und Jugendtreff

Musikangebote//Anmeldung bei Gabi Fritsch 01749768129:

Mo. bis Do.	Zeit nach Absprache	Gitarrenkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
Mo	16.00 Uhr	Kinderchor „Liederlich“ für alle Schulkinder, die Spaß am Singen haben
Mo	17.00 Uhr	Frauenchorprobe der „Singenden Hutschachteln“
Do	17.00- 18.00 Uhr	Trommelgruppe mit Darja
Do	14.00- 17.00 Uhr	Internationaler Liedernachmittag mit Darja + Gabi

Herzliche Einladung zum Adventskonzert der musikalischen Gruppen des Familienzentrums
Eintritt frei***Kaffee***Glühwein***Kuchen*****



Am 3. Adventssonntag 15 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, August-Bebel-Str, 217 d

Sport- und Tanzangebote//Anmeldung bei Gabi Fritsch: 0174 9768129

Die	09.00 Uhr	Senioren-sport Gruppe 3 im Familienzentrum mit Uta
Die	18.00 Uhr	Fitness-Dance mit Gabi und Heike
Mi + Do	09.30 Uhr	Mama-Sport im Familienzentrum mit Kleinkindbetreuung
Mi	16.00- 17.00 Uhr	Kindersport für Vorschulkinder mit Claudia, Dana und Daniela in der Turnhalle der Neuen Oberschule Crottendorf - Anmeldung über kindersport.crottendorf@gmail.com
Mi	17.00 Uhr	Line Dance mit Bettina und Peter
Mi	18.00 Uhr	Fitness-Dance mit Yvonne im Möbelwerk (Anmeldung unter 015207868854)
Do	16.45 Uhr	Dance-Aerobic/Problemzonengymnastik – Kinderbetreuung mit Katrin im Spielzimmer
Do	18.00- 19.30 Uhr	Tanzkurs mit Adriana aus Brasilien (Orientalischer Bauchtanz für Anfänger)

Sportangebote für Frauen und Senioren im Mehrzweckgebäude in Crottendorf bis 11.12.2024

Mo	15.30 Uhr	Senioren-sport Gruppe 1
Mo	16.45 Uhr	Senioren-sport Gruppe 2
Mi	17.30 Uhr	Beckenbodengymnastik

Kreativangebote:

Die + Fr	15.00 Uhr	Aquarellmalerei – Kinderkurs mit Katrin
Mo- Fr	nach Vereinbarung	Aquarellmalerei für Erwachsene mit Katrin
Do	13.00 Uhr	generationsübergreifender Bastelnachmittag



Seniorenweihnachtsfeier im Deutschen Haus

Diesjährige Feier findet am 10.12.2024 um 14.30 Uhr statt.

Alle Gäste erhalten eine Einladung!